

Sortenempfehlungen 2015 - Körnermais

Reifegruppe früh

Hinweise zur Fruchtart

Die Maisanbaufläche stieg gegenüber dem Vorjahr um 4,0 Tha auf 100,0 Tha an. Damit stand diese Kulturart 2014 auf 14 % der Ackerfläche in Sachsen. Nach vorläufigen Angaben war die Flächenausdehnung vorwiegend für die Nutzungsrichtung Silomais vorgesehen. Auf Grund der verbreitet hohen Erträge bei Silomais wurde die Erntemenge von den ursprünglich geplanten 84,9 Tha nicht vollständig zur Silierung benötigt. Die endgültige Anbaufläche von Silomais beträgt 2014 81,5 Tha. Auf zusätzlichen Flächen wurde Körnermais gedroschen, so dass die Anbaufläche von Körnermais auf 18,5 Tha anstieg. Auch bei Körnermais wurde in Sachsen ein beachtliches Ertragsniveau von 98,3 dt/ha erzielt.

Bei der Wahl einer Körnermaissorte sind die Hauptkriterien hohe Kornerträge, zügige Abreife und gute Druscheignung. Auf Grund der längeren Standzeit von Körnermais bis zur Mähdruschreife ist der Standfestigkeit, der Anfälligkeit für Stängelfäule und dem Befall mit Maiszünsler mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Besonders auf D-Standorten spielt die Trockenheitsverträglichkeit eine größere Rolle. Als Grenzwert für die Druschreife von Körnermais gilt ein Trockensubstanzgehalt im Korn von 65 %. Zur Gewährleistung der Wirtschaftlichkeit von Körnermais als Marktfrucht ist ein Trockensubstanzgehalt im Korn zur Ernte von mehr als 70 % anzustreben. Dementsprechend sollte die Reifezahl einer Sorte in Abhängigkeit vom Standort nicht zu hoch gewählt werden.

Wachstumsbedingungen 2014

Das Frühjahr vor der Maisaussaat war geprägt durch milde Temperaturen und Niederschlagsdefizite. Bodentemperaturen von stabil 10 °C wurden in der dritten Aprildekade an allen Versuchsstandorten erreicht, in wärmeren Lagen auch früher. Die Aussaat der LSV Körnermais erfolgte im Zeitraum vom 25.04.2014 bis 30.04.2014 unter günstigen Bedingungen.

Während des Aufgangs und der ersten Jugendentwicklung war der Mais im Mai mit zeitweise hohen Niederschlagsmengen und niedrigen Temperaturen konfrontiert. Eine vorübergehende Gelbfärbung der Pflanzen war vielerorts die Folge. Im Juni waren die Entwicklungsbedingungen bei nur leicht über den langjährigen Mittelwerten liegenden Temperaturen trotz Niederschlagsdefiziten günstig. Der Mais konnte noch von den Ende Mai gefallen überdurchschnittlichen Niederschlägen profitieren.

Bis zur Blüte entwickelten sich gute Bestände. Im Juli zeigte sich allerdings am Standort Skäßchen Trockenstress. Die weibliche Blüte wurde im Zeitraum 14.-22.07.2014 erreicht.

Warmes, wechselhaftes Wetter mit häufigen, gewittrigen Schauern brachte in der ersten Augustdekade günstige Bedingungen für die Kolbenentwicklung. Gegen Ende der zweiten Augustdekade gab es eine kühlere Witterungsperiode, die bis in die ersten Septembertage anhielt.

Der September brachte noch warme Tage mit häufigen Niederschlägen, die teilweise auch ergiebig ausfielen. Das führte trotz warmer Witterung zu einer langsamen Abreife der Restpflanzen.

Der Körnermais wurde am 20./21.10.2014 gedroschen mit Trockensubstanzgehalten im Korn von 70 bis 75 % und einem hohen Ertragsniveau im Mittel der Versuchsserien (D-Standorte: 123,9 dt/ha, LÖ-Standorte: 137,3 dt/ha).

Bearbeiter: Marion Böhme
Abteilung/Referat: Landwirtschaft/Pflanzenbau
E-Mail: Marion.Boehme2@smul.sachsen.de
Telefon: 035242 631-7214
Redaktionsschluss: 10.12.2014
Internet: www.smul.sachsen.de/lfulg

Sortenempfehlung Körnermais früh 2015

Frühe Reifegruppe bis K 220					
Amagrano	K 210	D, Lö	Laurinio	K 200	Lö
Colisee	K 220	Lö	LG 30222	K 220	Lö
Farmstar	K 210	D	Ricardinio	K 220	D, Lö

Anbaueignung für: Lö = Löss-Standorte (bessere Böden)
 D = Diluvial-Standorte (leichte Böden)

Ergebnisse LSV Körnermais früh 2012 - 2014

Sorte	Körner- reifezahl	Kornertrag dt/ha relativ		TS-Gehalt % relativ	
		D	Lö	D	Lö
dreijährige Prüfungsergebnisse 2012-2014					
Anzahl Versuche BB ¹⁾		9 111,9	11 127,0	9 71,8	11 72,8
Amagrano	K 210	102	98	101	101
Farmstar	K 210	101	98	100	101
Colisee	K 220		101		99
LG 30222	K 220	97	102	100	99
Ricardinio	K 220	100	101	100	100
zweijährige Prüfungsergebnisse 2013/2014					
Anzahl Versuche BB ¹⁾		5 110,4	7 122,6	5 71,0	7 71,9
Sunshinos	K 210	101	101	100	101
ES Techno	K 220	97	96	101	101
Farmtastic	K 220		97		100
einjährige Prüfungsergebnisse 2014					
Anzahl Versuche BB ¹⁾		2 123,9	4 137,3	2 70,3	4 72,8
Farmplus	K 220	100	101	100	101
Kwinns	K 220	98	98	97	97
LG 30215	K 220	98	101	100	99
P 8025	ca. K 220	102	106	98	97
Panvinio	K 220	101	103	100	100
Wifaxx*	K 220	98	96	99	98

1) BB (Bezugsbasis) = Mittel der dreijährig geprüften Sorten

* = EU-Sorte

Hinweise zum Sorteneinsatz

Amagrano (2010 - 2014)¹⁾ K 210 / ca. S 210²⁾

erreichte mehrjährig mittlere bis hohe Kornerträge. Hervorzuheben ist die zügige Reife des Korns. Die Wuchshöhe ist mittel. Die Pflanzen sind standfest und wenig anfällig für Stängelfäule.

Colisee (2012 - 2014) K 220 / S 220

wurde auf Löss-Standorten geprüft und erzielte dreijährig das gleiche Ertragsniveau wie Ricardinio bei etwas späterer Reife des Korns. Die Standfestigkeit ist gut und die Anfälligkeit für Stängelfäule gering.

Farmstar (2012 - 2014) K 210 / S 230

zeigt Ertragsvorteile auf den D-Standorten bei mittlerer bis guter Standfestigkeit und mittlerer bis geringer Anfälligkeit für Stängelfäule. Zu beachten ist die hohe Bestockungsneigung.

¹⁾ () Prüfjahre ²⁾ Körnerreifezahl / Siloreifezahl

Laurinio (2010 - 2013) K 200 / ca. S 220

brachte auf den Diluvial- und Löss-Standorten mittlere bis hohe Kornerträge. Laurinio ist lang im Wuchs, ausreichend standfest und mittel bis gering anfällig für Stängelfäule. Das Korn reift relativ früh ab.

LG 30222 (2010 - 2014) K 220 / S 210

Die Kornerträge der mittellangen Sorte liegen auf den Löss-Standorten auf mittlerem bis hohem Niveau bei etwas späterer Reife des Kornes. LG 30222 ist standfest und mittel bis gering anfällig für Stängelfäule.

Ricardinio (2008 - 2014) K 220 / S 230

Die großwüchsige Sorte überzeugte mehrjährig auf allen Standorten mit stabil hohen Erträgen. Die Standfestigkeit ist gut und die Anfälligkeit für Stängelfäule gering. Die Reife des Kornes liegt im mittleren bis späten Bereich.

Kurzcharakteristik der 2014 geprüften Sorten

Sorte	Körner-reifezahl	Jahr der Zulass.	Pflanzen-länge	Standfes-tigkeit	Besto-ckung	Stängel-fäule	Beulen-brand ²⁾
Amagrano	K 210	2010	m	+	++	+	0/+
Farmstar	K 210	2012	m-l	0/+	--	0/+	0/+
Colisee	K 220	2012	m-l	+	0	+	0/+
LG 30222	K 220	2010	m	+	++	0/+	0/+
Ricardinio	K 220	2008	l	+	+	+	+
Sunshinos	K 210	2013	m	++	-	0/+	0/+
ES Techno	K 220	2013	l	++	+	+	+
Farmtastic	K 220	2013	l	0/+	+	0/+	+
Farmplus ¹⁾	K 220	2014	l-sl	0/+	+	+	0/+
Kwinns ¹⁾	K 220	2014	l	+	++	+	+
LG 30215 ¹⁾	K 220	2014	l-sl	+	++	+	0/+
P 8025 ¹⁾	ca. K 220	2013	m-l	++	+	0/+	+
Panvinio ¹⁾	K 220	2014	l	0/+	+	0/+	+
Wifaxx* ¹⁾	K 220	NL 2011	m-l	+	0/+	0/+	0/+

Pflanzenlänge: k = kurz, m = mittel, l = lang, sl = sehr lang

Neigung zu Bestockung, Anfälligkeit für Stängelfäule: + = gering, 0 = mittel, - = stark

Standfestigkeit: + = gut, 0 = mittel, - = gering

1) vorläufige Einschätzung 2) geringe Datenbasis

* = EU-Sorte A, l = Land der Zulassung